



Presseinformation

München, 07.12.2021

Verantwortlich: Jonas Hürten

Investitionen in die Zukunft und den Umweltschutz

Wasserwirtschaftsamt München fördert die Kanalsanierung in der Gemeinde Sulzemoos

In den Jahren 2018 bis 2020 hat die Gemeinde Sulzemoos die Abwasserkanäle in den Ortsteilen Sulzemoos, Wiedenzhausen und Orthofen saniert. Das Wasserwirtschaftsamt München fördert dieses Vorhaben mit 1,2 Mio. €.



Abbildung 1: Symbolische Übergabe der Fördergelder an die Gemeinde Sulzemoos (v.r. Bürgermeister Johannes Kneidl, Csilla Keller-Theuermann - Leiterin Bauamt der Gemeinde Sulzemoos, Jonas Hürten - Abteilungsleiter für den Landkreis Dachau am Wasserwirtschaftsamt München)

Meist ist von Trinkwasserleitungen und Abwasserkanälen nicht viel zu sehen. Sie liegen im Boden vergraben. Doch sie sind essentiell für unser tägliches Leben, denn sie versorgen uns



mit Trinkwasser und leiten das Abwasser schadlos zur Reinigung in die Kläranlage. Bayernweit gibt es etwa 115.000 km Trinkwasserleitungen und 105.000 km Abwasserleitungen. Damit kann man die Erde mehr als fünf Mal umrunden. Jedoch sind mehr als 30 % der Abwasserkanäle in Bayern bereits älter als 40 Jahre. Materialabnutzung, Korrosion oder auch Beschädigungen durch Bauarbeiten machen dann eine Sanierung notwendig. In Bayern müssen daher in den nächsten Jahren etwa 10 % bis 20 % der Trinkwasserleitungen und Abwasserkanäle saniert werden.

Auch in der Gemeinde Sulzemoos waren einige Kanäle bereits über 40 Jahre alt. Bei regelmäßig durchzuführenden Kanalinspektionen wurde festgestellt, dass die Abwasserkanäle in den Ortsteilen Orthofen, Wiedenzhausen und Sulzemoos repariert und zum Teil neu gebaut werden müssen. In den Jahren 2018 bis 2020 setzte die Gemeinde diese Maßnahmen mit Kosten von etwa 2,4 Mio. € um. Diese Summe macht deutlich, dass das größte Kapital der Kommunen in den vergrabenen Trinkwasserleitungen und Abwasserkanälen liegt. Der Freistaat Bayern, vertreten durch die Wasserwirtschaftsämter, fördert Maßnahmen zur Sanierung von Trinkwasser- und Abwasserkanälen im Rahmen der sogenannten Härtefallförderung. Hier werden Kommunen unterstützt, die durch solche Sanierungsmaßnahmen finanziell besonders hoch belastet sind.

Jonas Hürten, Abteilungsleiter für den Landkreis Dachau am Wasserwirtschaftsamt München, konnte der Gemeinde Sulzemoos nun die Zuwendungen in Form von Fördergeldern in Höhe von 1,226 Mio. € nach Abschluss und Verrechnung der Maßnahmen symbolisch übergeben: „Wir freuen uns, die Gemeinde Sulzemoos bei der Sanierung der Abwasserkanäle und damit bei zukunftsweisenden Investitionen in den Umweltschutz unterstützen zu können. Die Gemeinde kümmert sich hier vorbildlich und mit großem persönlichem und finanziellem Einsatz, um das so wichtige aber unsichtbare Kanalnetz. Es wäre erfreulich, wenn dieses Beispiel auch bei anderen Kommunen in unserem Amtsbereich Schule machen würde.“ Csilla Keller-Theuermann, Leiterin des Bauamts der Gemeinde Sulzemoos und verantwortlich für die Sanierungsarbeiten sowie Bürgermeister Johannes Kneidl freuten sich sehr über die hohen Fördergelder.

Die Sanierung der öffentlichen Kanäle ist aber nur ein wichtiger Bestandteil. Auch bei den Grundstückseigentümern liegt Verantwortung. So sind auch die privaten Grundstücksentwässerungsanlagen regelmäßig zu warten und zu sanieren. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Kampagne „Schau auf die Rohre“ unter: www.schaudrauf.bayern.de .